

es deformieren. Doch kommen dieselben gelegentlich auch auf anderen Arten vor, namentlich fand ich *Hyp. viridis* (A.-S.) Karst. auf *R. alutacea* und *emetica*, *Hyp. rosellus* auf *R. lepida*. Ferner kommt *Hyp. ochraceus* (Pers.) Tul. auf Russulen vor. — Typisch für *adusta* und *nigricans* sind jedoch die beiden *Nyctalis*-Arten: *Nyct. parasitica* (seltener auch auf *delica* oder *foetens* vorkommend) und *Nyct. asterophora* (vgl. Cooke, Illustr., t. 1113 (*paras.*), Ricken, Blättersp., t. 2, f. 6 (*asteroph.*) und Schäfer, Fung. ic., t. 279 (*asteroph.*), ferner *Collybia tuberosa* (Bull.) Fr. (vgl. Greville, Scott., t. 23).

3. Untersektion: *Delicinae*.

Russ. magnifica Pk. (1903 — St.M.Bull., p. 24; Pl. N., f. 1—4). Ich folge Beardslee (l. c., p. 159). H. bis 13 cm gerundet und genabelt, wenn jung, tief trichterförmig im Alter, glatt, nicht glänzend, reinweiß, wenn ganz jung und unberührt, aber bald mit fleischig-rötlichgelben Tönen oder scherbenfb. bis tiefbräunlichgelb, wenn älter. Oberfl. jung schorfigbekleidet, der Schorf bald aufbrechend, ganz aufgerieben und mit der Zeit ganz verschwindend. Unter dem Schorf ist eine sehr distinkte Oberflächenschicht, welche leicht abgeschält werden kann. Fl. trocken, fest, brüchig, mild, doch mit einem bes. ziemlich unangenehmen faderdigen Geschmack, v. 0,9—1,3 cm dick in der Mitte, bei Bruch in Hellscherbenrot übergehend an der Oberfl. und nahe den Lam., nach Reife schwächer verfärbend. L. gedrängt, viele kurze, von verschiedenen Längen, unverzweigt, ... hellfleischcreme, wenn jung, tiefscherbenrot, wenn alt oder getrocknet, rot verfärbend beim Bruch, 3,5—6 mm br. St. ... 3,5—5—9/2 cm, glatt, fahl, unten gewöhnlich ähnlich dem H. gefleckt, oben weiß, im Alter ganz farbig, fest, aber bald siebartig-grubig. Fl. nahe der Oberfl. rosa-anlaufend. Sp. weiß ... fein rauhlich, 5,5—7/5,5—11 μ . Mit allgemeinem Aussehen von *L. piperatus*, aber ohne Milch. Nicht selten in Mischwäldern. Juni—Oktober ... Illustration: Bull., N.Y.St.M. 67 Pl. n. (Coker). — H. 10—25,4 cm ... schmierig ... Geruch und Geschmack alkalisch ... Verwandt der *R. compacta* und *brevipes*. (Pk.)

Russ. Morgani Sacc. (1887 — Syll. Fung. V p. 468) H ... 7—10 cm, Obfl. schmutzig, am Rand zu bräunlich in der Scheibe, rissig-areoliert werdend oder areoliert-schuppig, feucht; Rand glatt; Fl. weiß, dünn, mild. Lam. weiß, dann fleischfarben, kurze mit längeren alternierend, angewachsen, entfernt, breit; St. weiß, rosarötlich oder rotbraun bei Berührung ... 5/1,8—2 cm. Sp. weiß, f. glatt ... 5,5 \times 8 μ ... Unter Buchen. Ohio und Pennsylvania U.S.A. (N.A.F.) Vermittelt wohl zwischen dieser und voriger Untersektion. Stellung noch nicht völlig geklärt.

Nr. 71. *Russ. delica* Fr. (1838 — Epicr., p. 350).

Syn.: Die meisten Autoren unterscheiden nicht scharf zwischen Art und Varietät, so daß sich die Bezeichnung *R. delica* nicht nur auf Übergänge, sondern häufig auch auf evidente var. *glaucophylla* bezieht (z. B. Bres., Fung. mang., Ricken u. a.).

Abb.: Cooke, Ill., t. 1068.

Bresadola, Iconogr., T. 401 (!); Trid., t. 201.

Gillet, Champ., t. 174. — Ferner: Venturi, t. 48, f. 3—4; Paul., t. 73, f. I (schlecht).